

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND

Am Mühlgarten 2



SPORTVEREIN 1878 E.V.

60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 4/98

Dezember 1998

TSV Ginnheim 3. Platz DDV Cup '98



Die erfolgreichen TSV-Darter:

vordere Reihe v.l.n.r.: Jochen Kissel, Thomas Koronaios, Manfred Schmidt
hintere Reihe v.l.n.r.: Robert Buchanan, Teddy Grap, Rolf Klengel, Chris Morrow,
Heiko Krebs, Sigg Lenz, Stephan Schwalb

**ALLEN VEREINSMITGLIEDERN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLE GUTEN WÜNSCHE
FÜR DAS NEUE JAHR !**



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

Liebe Vereinsmitglieder	3
Liebe Übungsleiterinnen, liebe Übungsleiter	4
Clubhaus-Gaststätte unter neuer Leitung	6
Mitgliederverwaltung	22
Termine	33
TSV-Information	34
Unser Angebot	17 - 20
Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?	35

Aus den Abteilungen

Dart

Erfolgreiche TSV-Darter beim DDV Cup '98	12
--	----

Gemischter Chor

Adventssingen am 6. Dezember	5
Chor aktiv	5

Gymnastik / Jazzgymnastik /

Gymnastik für Ältere

Eine wetterfeste Truppe im Taunus	15
Rücktritt von Monika Fey	15
Was ist Stretching?	16

Jugend-Turnen

Unsere Mädchen waren die Jüngsten	25
-----------------------------------	----

Karneval

Nachruf auf Milly Glatthorn	28
Startschuß für Kampagne 1998/99 gefallen	29

Disco Halli-Galli '99

Fastnachtstermine	31
Ebbelwoi-Sitzung	32

Sportkegeln

Guter und schlechter Start in die neue Saison 98/99	9
Werner Zeeh wurde 70	10

Kegeln? Kann das jeder - auch

Kinder und Jugendliche?	11
--------------------------------	----

Taekwondo

Vierter internationaler Taekwondo-Lehrgang in Griechenland	23
Das neue Wettkampfgelment	24
2. Sichtungslhrgang der HTU mit dem Jugendwart im TSV Ginnheim	24

Taekwondo-Großmeister Jang Won Mo (7. Dan) als Gast-trainer im TSV Ginnheim	25
2. Kup-Turnier in Schlüchtern	26
Hessische Einzelmeisterschaft in Hofgeismar	26
Neuer Kurs Chi Kung	27
Reiki I	27
Tanzen / TC Genno	
Ausgefallen . . .	13
Ausgeflogen . . .	14
Ausgefeilt . . .	14
Ausgiebig . . .	14
Ausdauernd . . .	14

Wandern

Vor 20 Jahren wurde die Wander-abteilung gegründet	7
Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Wandern im TSV“ wird verschoben	8

Redaktionsschluß

"TSV aktuell" Nr. 1/99:

9. Februar 1999

Anzeigenschluß: 16.02.1999

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
Tel. 0 69/55 99 45.

Gesamtherstellung:

KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für "TSV aktuell"
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Vereinsmitglieder,

schon wieder geht ein Jahr zu Ende, und ich möchte kurz in Erinnerung rufen, was im vergangenen Jahr im Verein alles geschehen ist. In unserer Vereinszeitung wurde ja immer aktuell berichtet.

In diesem Jahr ist unser Verein **120 Jahre alt** geworden. Aus Kostenersparnisgründen hatte sich der Vorstand entschlossen, dieses „Jubiläum“ nicht offiziell zu feiern, zumal es sich bei der Zahl 120 auch nicht um ein „rundes“ Jubiläum handelt. Alle Veranstaltungen in diesem Jahr standen jedoch unter dem Motto: 120 Jahre TSV. In fünf Jahren wird es dann soweit sein: 125 Jahre, das wird dann ausgiebig gefeiert.

Was gibt es aus dem vergangenen Jahr zu berichten?

Den Auftakt machte - wie in jedem Jahr - die **Karneval-Abteilung** mit zwei Sitzungen und in diesem Jahr einmal etwas Neues: einer Apfelwein-Sitzung am Sonntag-Nachmittag unter dem Motto; „Jahrmart der Narren“. Am Rosenmontag traditionell der Kindermaskenball und am Fastnacht-Dienstag die Disco. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

In der **Sportkegel-Abteilung** wurde die Mannschaft der Senioren A wieder Hessenmeister und qualifizierten sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, die in Markranstädt bei Leipzig stattfand. Dort reichte es immerhin zu einem achtungsvollen 9. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Im Herbst 1998 hat diese Mannschaft bereits wieder das Endspiel um die Hessenmeisterschaft erreicht.

In der **Wander-Abteilung**, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiern kann, wurde Kurt Roth als neuer Abteilungsleiter gewählt. Ihm wünschen wir allezeit „gut Fuß“ und viel Erfolg bei der Abteilungsleitung. Dem scheidenden Abteilungsleiter Franz Schmitz, der immerhin fast zwölf Jahre diese Abteilung leitete, danken wir herzlich für seine Arbeit.

Die **Damen-Gymnastikgruppen** wählten im März Monika Fey zur neuen Abteilungsleiterin. Der bisherigen Leiterin Irmgard Kunze sei für ihre Arbeit gedankt und Monika Fey wünschen wir viel Erfolg bei der nicht immer leichten Arbeit.

Bei der Jahreshauptversammlung am 8. Mai 1998 wurde **Peter Glatthorn** zum neuen **2. Vorsitzenden** gewählt. Christoph Kappler, seinem Vorgänger, sei ebenfalls für seine Arbeit herzlich gedankt. Und Peter Glatthorn, Jugend voran in führender Position, wünschen wir viele neue Ideen zum Wohle des Verein.

Seit dem 5. März bieten wir donnerstags Stretching als neues Angebot an. Hier dehnt Heike Schmelzeisen verkürzte Muskeln mit viel Erfolg.

Beim **Sommerfest** am 11. Juli, das dieses Mal von Marianne Wöll organisiert wurde, kamen nach Turn- und Sportvorführungen die Kids bei Spielen und die Erwachsenen bei Essen und Trinken voll auf ihre Kosten. Der Wettergott hatte wieder einmal mitgespielt und so konnte man bis in die späte Nacht bei den Klängen der Musik im Freien sitzen.

Die Mädchen der **Turnabteilung** nahmen das erste mal bei den Gau-Einzelwettkämpfen im Gerätturnen teil und hatten gleich schöne Erfolge. Auch beim Gaukinderturnfest erzielten sie sehr gute Ergebnisse. Herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön an die Trainer/innen.

In **allen anderen Abteilungen**, die jetzt hier nicht speziell erwähnt wurden, ist im vergangenen Jahr auch hervorragende Arbeit geleistet worden. Die Zahl der Mitglieder verdeutlicht, daß sie mit dem Angebot und vor allem auch mit den Abteilungs- und Übungsleitern sehr zufrieden sind. Allen möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank im Namen des Vorstandes aussprechen.

Und noch etwas gilt es zu erwähnen:

Der **Hallenboden der Turnhalle** sollte in diesem Jahr saniert werden, doch das ließ sich aus Kostengründen leider nicht realisieren: Am 23.12.1997 wurde in unser Clubhaus eingebrochen und quasi das ganze Haus verwüstet. Tausende Mark mußten in die Renovierung und Sicherung des Hauses investiert werden, so daß sonstige notwendige Investitionen zurückgestellt werden mußten. Wenn man einen solchen Vandalismus sieht, kann man schon die Lust verlieren, alles im Haus ordentlich zu richten und das in ehrenamtlicher Arbeit.

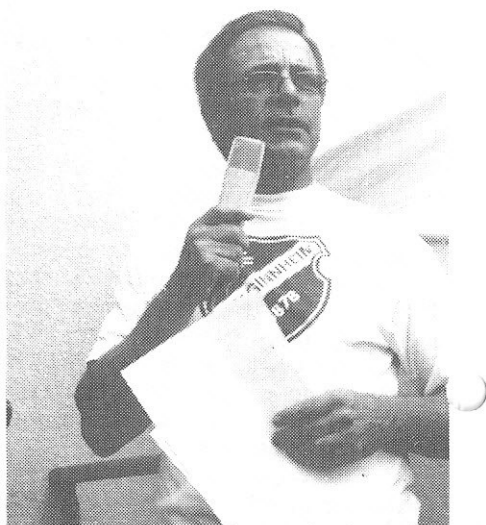
Eine weitere Neuerung gibt es:

Unsere **Clubhaus-Gaststätte** hat seit 01.10.1998 einen neuen Pächter: Thomas Karamitsos ist unser neuer Vereins-Gastwirt, der mit seinem Team neben griechischen Spezialitäten auch deutsche und italienische Küche anbietet. Schauen Sie doch einmal herein und lassen Sie sich verwöhnen!

Nun soll's genug sein.

Ein Fazit des vergangenen Jahres:

Es war wiederum sehr erfolgreich. Ich möchte allen Abteilungsleiterinnen, Abteilungsleitern und allen Helfern herzlich danken.



Ich wünsche ihnen und Ihnen, den Mitgliedern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 1999. Für 1999 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, viele berufliche und auch sportliche Erfolge und bei uns im Verein und im Clubhaus viele angenehme Stunden.

Dieter Fella, 1. Vorsitzender

(Foto aufgenommen auf dem Sommerfest '98)

Liebe Übungsleiterinnen, liebe Übungsleiter!

Wie wäre es mit einem

B e r i c h t

über Euer Angebot?

In meiner Funktion als Pressewartin des TSV Ginnheim erstelle ich auch "TSV aktuell". Bis jetzt bekomme ich nur von den Übungsleiter/innen Texte und Fotos für Berichte, die ich persönlich treffe und darauf anspreche. Jede/r kann mir jedoch Material für einen Bericht geben. Vor allen Dingen fände ich es wichtig, etwas über unsere diversen Kindersportgruppen zu erzählen. Darüber wissen am besten die Übungsleiter/innen Bescheid.

Ich stehe selbstverständlich gern mit Rat und Tat zur Seite!

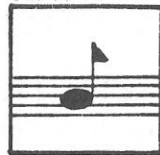
"TSV aktuell" erscheint viermal im Jahr. Der **Redaktionsschluß** ist am 9. Februar, 9. Mai, 9. August und 9. November.

Wer seinen Text mit dem Computer in Word 6.0 schreibt, kann mir eine Diskette geben. Um Schriftgröße und Formatierung braucht Ihr Euch keine Gedanken zu machen. Das erledige ich beim Abrufen des Textes.

Habt Ihr noch Fragen? Dann ruft mich einfach an: Doris M. Keil ☎ 069 / 55 99 45

Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Urula Bisenius, Tel. 52 60 64



Wir laden ein zum

Adventssingen des Gemischten Chores

unter der Leitung des neuen Dirigenten Muhamet Sahiti

Sonntag, 6. Dezember 1998, 15.00 Uhr

Saalöffnung: 14.30 Uhr

zugunsten des

Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“

Ort: Clubhaus des TSV Ginnheim, Am Mühlgarten 2, 60431 Frankfurt/M.

Eintrittspreis: DM 10,00 (inkl. Kaffee und Kuchen)

Der Reinerlös wird - wie in den vergangenen Jahren dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“ zugute kommen.

Kartenbestellung und Kartenvorverkauf: Marianne Wöll · Tel. / Fax 069/539041

Chor aktiv

Zum dritten Mal findet unser diesjähriges **Adventssingen** am Sonntag, 6. Dezember 1998 statt. Der Eintrittspreis beträgt - wie in den vergangenen Jahren - 10 DM einschließlich Kaffee und Kuchen. Selbstverständlich sind wir bemüht, unsere Gäste mit einem bunten Programm zu erfreuen. Der Erlös der Veranstaltung wird dem „Verein Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“ überreicht. Einen „**Weihnachtlichen Nachmittag**“ wird der Chor am Sonntag, 13. Dezember 1998, im Johanna-Kirchner-Altenhilfzentrum gestalten.

Wir werden das Jahr mit unserer

Chorweihnachtsfeier
am Freitag, 18. Dezember 1998,
19.00 Uhr

im kleinen Saal im Erdgeschoß des TSV-

Clubhauses beschließen. Bei dieser Gelegenheit werden wir unseren langjährigen Chorleiter Professor Klaus Assmann verabschieden. Die Chorweihnachtsfeier ist gleichzeitig die letzte Singstunde in diesem Jahr.

Die **erste Chorstunde** im neuen Jahr findet am **Freitag, 8. Januar 1999**, statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir im nächsten Jahr einige neue Sängerinnen und Sänger begrüßen könnten. Vielleicht schnuppern Sie einfach einmal unverbindlich freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr in unsere Singstunde hinein. Es könnte ja sein, daß auch Sie Gefallen am Singen in der Gemeinschaft finden.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern von „TSV aktuell“ schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin

CLUBHAUS-GASTSTÄTTE UNTER NEUER LEITUNG

Am 5. Oktober begrüßte Dieter Fella, 1. Vorsitzender, im Rahmen einer Einweihungsfeier das neue **Gastwirt-Ehepaar Karamitsos**. Ein Buffet mit warmen und kalten Speisen stand für die Gäste bereit, die sich gern bedienten und sich von der Qualität der Speisen überzeugen ließen.

Familie Karamitsos und sein Team bieten griechische, deutsche und italienische Gerichte an. Für die Sportlerinnen und Sportler werden leckere „Kleinigkeiten“ zubereitet, damit nach den Übungsstunden nicht gleich wieder der Kalorien zuviel zugeführt werden.

In der letzten Septemberwoche wurde die Gaststätte teilweise neugestaltet. Ein Besuch lohnt sich in jeder Hinsicht.

Dieter Fella, 1. Vorsitzender



Unsere Clubhaus-Gaststätte hat eine neue Telefonnummer:
0 69 / 53 05 45 22

Bettwäsche, Kopfkissen, Decken,
Bettzubehör, Matratzen,
Lattenroste, Schlafsysteme

... damit liegen Sportler richtig.



dormiCIEL

das Bettengeschäft Ihrer Nähe

Wilhelm-Epstein-Str. 61
beim "Ginnheimer Spargel"

Kein Schaufenster, aber Beratung ohne Hetze - mit Termin: ☎ (069) 52 19 45

Wandern

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel. 53 93 55



Vor 20 Jahren wurde die Wanderabteilung gegründet

Wenn wir in diesem Jahr auf "20 Jahre Wanderabteilung" zurückblicken, möchte ich an dieser Stelle einen Blick auf die Geschichte des Wanderns im Turnverein richten.

Denken Sie an die Verkehrsmöglichkeiten in der Mitte und gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts, da war jedes sportliche Treffen mit anderen Vereinen oder Wettkämpfe auf hohen Ebenen mit Wandern verbunden.

Als Beispiel: Die Berg-Turnfeste wie das Feldbergfest, Stierstädter Heide oder Lohrbergfest. Noch war nicht der "schöne Weg", sondern der Zielort das A und O des Wanderns. In unserer Vereinschronik zum 100jährigen Vereinsjubiläum ist 1928 ein Jakob Jüngling als Wanderwart aufgeführt. Man kann daher annehmen, daß zu dieser Zeit Wanderungen durchgeführt wurden, die nicht nur zu einem Sportereignis führten. Unterlagen über diese Aktivitäten sind durch die Kriegsereignisse verloren gegangen.

Von Kriegsende bis 1978 gab es natürlich Ausflugsaktivitäten einzelner Abteilungen, aber keine Wanderabteilung.

Im Jubiläumsjahr 1978 kam die Diskussion auf, welche Aktivitäten man abteilungsübergreifend einführen könnte. Adolf Raab hatte die zündende Idee: "Wandern"!

Am 2. Juli 1978 war es dann soweit. Vierzehn Personen wanderten vom Clubhaus nach Bad Vilbel. Langsam ging es mit der Teilnehmerzahl aufwärts.

Die Wanderziele wurden am Anfang mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder eigenem PKW angefahren. Bereits im zweiten Jahr fanden die ersten Wanderun-

gen statt, bei denen ein Bus uns zur Wanderstrecke brachte und uns auch während den Rastpausen zur Verfügung stand.

Wurden die ersten Wanderungen an Samstagen durchgeführt, so wurde im Laufe der Zeit festgelegt, daß unsere Wanderungen nur noch an Sonntagen stattfinden. Weiterhin auch, daß wir in der Regel Wanderungen durchführen, die man nicht mit dem eigenen PKW durchfahren kann, sondern busbegleitete Streckenwanderungen.

Die Wanderabteilung wuchs.

Das beste Beispiel, daß die Wanderabteilung eine Abteilung für den gesamten Verein darstellt, ist die Tatsache, daß wir bei jedem Feldbergfest die größte Wandergruppe stellten. Höhepunkt war das Jahr 1983 mit 134 Teilnehmern; und das bei einer Gesamtmitgliederzahl von 1000 Vereinsmitgliedern! Der für diese Ehrung ausgeschriebene August-Ravenstein-Preis dokumentiert für immer unsere Leistung durch die Gravur „TSV Ginnheim“. Zu erwähnen ist, daß wir auch Dank einer hervorragenden Mannschaft die größte Gaststätte auf dem Feldberg aufbauten. Im Laufe der Zeit wurde immer klarer, daß wir nicht nur spaziergehen, sondern auch bei durchschnittlich 20 km Wanderstrecke eine sportliche Leistung erbringen. Um diese Leistung zu honorieren, wurden 1985 die vereinseigenen Wandernadeln gestiftet. Dokumentiert wird die Strecke im Wanderpaß, und für 200, 400 bzw. 600 Wanderkilometer gibt es diese Nadeln in Bronze, Silber oder Gold. Für Kinder oder Erwachsene über 60 Jahre gelten 75 % der Wanderkilometer.

Weitere Auszeichnungen werden vom Hessischen Turnverband in Form des bronzenen, silbernen oder goldenen Eichenblattes mit Wanderschuh vergeben. Bis 1986 leitete Adolf Raab die Geschicke der Wanderabteilung, und wie man mit Dank vermerken kann, hat er ein gut bestelltes Feld an Franz Schmitz übergeben.

Franz Schmitz war dann der Erste, der den vielseitigen Wunsch nach einer Wanderwoche in die Tat umsetzte und eine viertägige Fahrt nach Drachselsried im Bayrischen Wald durchführte. Es wurde ein großer Erfolg! Es folgten in den folgenden Jahren Wanderwochen im Chiemgau, Bayrisch Zell, Ramsau und Hinterthiersee.

Nach zwei enthaltsamen Jahren führte uns unser neuer Abteilungsleiter Kurt Roth in diesem Jahr zu sechs herrlichen Tagen nach Bach ins Lechtal.

Wenn wir nun im 21. Jahr auf die Aktivitäten der Wanderabteilung zurückblicken, können wir nicht alles aufzählen, was eigentlich zu würdigen wäre. Wurden doch in dieser Zeit ca. 240 Wandertermine angeboten und durchgeführt. Wenn man, wie bei einem Staffellauf, die von allen Wanderern seit Bestehen der Wanderabteilung zurückgelegten Wanderkilometer addieren, so kommt man auf etwa 190 000 km. Das ist fast fünfmal um die Erde oder etwa die halbe Entfernung zwischen Erde und Mond. Selbst das Licht benötigt für diese Strecke ~ 0,63 Sekunden.

Hinzu kommen die jährlichen Abteilungsversammlungen und die Weihnachtsfeiern, die anfangs mit den Keglern, später aber in eigener Regie durchgeführt wurden.

Nicht zu vergessen auch Bilderabende, wobei uns ein Diavortrag von Klaus Dornheim bis in den Jemen führte. Neues Glanzlicht in diesem Jahr waren schon zwei Grillfeste bei unserem Abteilungsleiter und Hobbykellermeister Kurt Roth.

Haben Sie jetzt Appetit bekommen? Lust mit uns zu wandern und zu feiern? Schnuppern Sie doch mal rein!

Im übrigen: Ich war die ersten fünf Wanderungen auch noch nicht dabei.

Wie man so sagt: "Waren es mir immer zu viele Leute." Ich habe mich eines Besseren belehren lassen. Selbst in der Menge kann man auch mal alleine sein, oder sich im netten Gespräch mit Gleichgesinnten unterhalten. Ist auch beim Wandern der Weg das Ziel, so dürfen auch die anschließenden spannenden Stunden in gemütlicher Runde am Zielort in der Gaststätte nicht unerwähnt bleiben.

Hermann Ludwig

Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Wandern im TSV“ wird verschoben.

Bei einem tragischen Unfall außerhalb von Frankfurt wurde am 14.11.1998 Abteilungsleiter Kurt Roth schwer verletzt. Deshalb wird die für Sonntag, den 29.11.98 vorgesehene Veranstaltung „20 Jahre Wandern im TSV“ nicht stattfinden. Sie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Der Grund hierfür ist einfach zu erklären: Die Wanderer möchten ein solches Jubiläum natürlich nicht ohne ihren Abteilungsleiter, der federführend an den Vorbereitungen beteiligt war, feiern. Alle hoffen, daß er Anfang des nächsten Jahres wieder soweit hergestellt sein wird und dann gemeinsam mit seinen Wanderern an einer Veranstaltung, deren Termin noch festzulegen ist, teilnehmen kann. Den Zeitpunkt werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

An Kurt Roth, der in einem Krankenhaus in Marburg stationär behandelt wird, ergehen im Namen aller Wanderfreunde die besten Genesungswünsche. Wir hoffen, daß er bald wieder zu Hause bei seiner Familie sein wird und freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen im Kreise der TSV-Wanderer.

Edgar Hofmann, stellv. Abteilungsleiter

Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel. 52 14 02



Guter und schlechter Start in die neue Saison 98/99

Nach fünf Spieltagen stehen unsere Mannschaften wie folgt in der Tabelle da:

Die **Damen der SG DSC 54 / Fidelio** stehen mit der 1. Mannschaft in der Regionalliga B mit 8 : 6 Punkten auf Platz 6 und mit der 2. Mannschaft in der Bezirksliga mit 2 : 8 Punkten auf Platz 8. Allerdings ist der Spielmodus in der Bezirksliga in diesem Jahr ein ganz spezieller, da diese Liga aus fünf Sechsermannschaften und vier Vierermannschaften besteht. Für den Aufstieg in die Gruppenliga werden nur die Spiele der fünf Sechsermannschaften gegeneinander gewertet. So ist die Tabelle bis zum Schluß nicht sehr aussagekräftig.

Die **Herren des VKH** stehen mit der 1. Mannschaft in der Hessenliga auf dem 9. Platz mit 2 : 12 Punkten. Die 2. Mannschaft belegt in der Gruppenliga den 10. Platz mit ebenfalls 2 : 10 Punkten. Die 3. Mannschaft ist die beste und steht mit 10 : 2 Punkten auf dem 1. Platz.

Der VKH hat in dieser Saison mit sehr vielen Ausfällen von Spielern durch Krankheit und Verletzung zu kämpfen. Am 6. Spieltag waren von 29 Spielern noch genau die 18 einsetzbar, die man für die drei Mannschaften brauchte.

Bei den **Vereinsmannschaften** mußten unsere **Herren** in der ersten Runde in Praunheim antreten. Trotz einiger guter Ergebnisse schied die Mannschaft aus.

↓ Die Sportkegler des VKH



Die **Damen** waren erst in der zweiten Runde gefordert. Der KV Kelsterbach war der Gegner auf unseren Bahnen. Leider lief es nicht so wie im letzten Jahr, wo man den KV Kelsterbach in die Knie zwingen konnte, so daß sich auch die Damenmannschaft aus dem Hessischer Vereinspokalgeschehen verabschieden mußte.

Bei den **Hessischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senioren A** belegte der TSV Ginnheim nach den beiden Vorläufen am 31. Oktober und 1. November 1998 auf den Bahnen des KV Aschaffenburg hinter TUS Griesheim, KV Achaffenburg und SKV Mörfelden einen hervorragenden **4. Platz**, den wir zur Teilnahme an den Endläufen am 12. und 13. Dezember 1998 im Orpheum in Darmstadt benötigten. Der TSV Ginnheim war dadurch sechs Mal in Folge unter den besten vier hessischen Mannschaften. Der Hessenmeister nimmt an der Deutschen Meisterschaft im nächsten Jahr teil. Auch hier haben wir schon vier Mal teilgenommen.

Für alle unsere Mannschaften hoffe ich, daß wir noch ein paar Punkte holen und in der Tabelle von den abstiegsgefährdeten Plätzen wegkommen.

Allen Sportkeglerinnen, Sportkeglern und ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Thomas Neidhardt, Abteilungsleiter

PHILIPP REUTER

Inhaber. J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten
aller Art**

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt
Telefon: 069 - 52 43 43
Fax: 069 - 52 99 84

Werner Zeeh wurde 70

Am 24. September feierte Werner Zeeh seinen 70. Geburtstag. Lange Jahre war er Abteilungsleiter der Kegelabteilung: von April 1986 bis März 1988, von März 1991 bis Mai 1996 und von Oktober 1996 bis April 1998. Im Hinblick auf seinen nahenden 70. Geburtstag hatte er sich an der Kegelabteilungsversammlung am 08.04.1998 nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Er war der Meinung, daß jetzt die Jüngeren an der Reihe wären. Allerdings war er bereit, als Stellvertreter weiterhin der Kegelabteilung zur Verfügung zu stehen. Und auch in diese Funktion macht er - wie vorher als Abteilungsleiter - seine Arbeit hervorragend.



Nachdem Werner Zeeh zu Beginn der Kegelabteilung dem TSV Ginnheim angehört hatte, jedoch mit Karl Bechthold und einigen anderen Keglern zu einem anderen Verein gewechselt war, kam er 1975 mit dem Club Harmonie zurück zu uns.

Werner Zeeh war ein sehr guter Spieler, der maßgeblich an den Erfolgen seines Clubs beteiligt war. Aus gesundheitlichen Gründen mußte er jedoch vor einigen Jahren seine sportliche Laufbahn beenden.

Als Sportwart leitete er die Geschicke des Clubs Harmonie hervorragend, und er war mit einer der Väter des Zusammenschlusses mit dem VKG 61 zum jetzigen VKH Ginnheim.

Für besondere Verdienste für den Verein erhielt er die Ehrennadeln in Silber und Gold, und 1995 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch der DKB (Deutscher Keglerbund) hat ihn mit der Silbernen und mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Besonders dankbar ist ihm der TSV Ginnheim für seine Verdienste beim größten Kegelbahnbau 1995 in der Geschichte des Vereins. Nicht nur die Kegelbahnen selbst waren komplett renoviert worden, sondern in den Kegelmündern wurden die Wände und Decken mit weißer Esche vertäfelt. Federführend für diese Arbeiten zeichnete der „Holzwurm“ Werner Zeeh. Das Ergebnis setzt heute noch viele Gastkegler in Erstaunen.

An dieser Stelle möchten wir auch seiner Frau Elisabeth danken, die ihn so viele Stunden für den Verein wirken läßt. Ein herzliches Dankeschön.

Zum Geburtstag hatten ihm die Keglerinnen und Kegler zwei Eintrittskarten für den Tigerpalast geschenkt sowie einen Gutschein für ein Essen zu zweit. Ich glaube, das hat ihn sehr gefreut.

Noch einmal alles Gute für das neue Lebensjahr und das neue Lebensjahrzehnt. Wir wünschen Dir, lieber Werner, und auch uns, daß Du weiterhin so aktiv bleibst, wie Du bist. „Mach' weiter so!“ - wie der TSV-Slogan lautet.

Doris M. Keil, Pressewartin



Kegeln ? Kann das jeder - auch Kinder und Jugendliche ? ***Na klar!***

Wer will, kann es ausprobieren. Sportkegler/innen zeigen es Euch. Du solltest mindestens 8 Jahre alt sein und mußt saubere Turnschuhe mitbringen.

Wir laden Euch ein zu einem

Schnupperkurs *am Samstag, 19. Dezember 1998*
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Wo? *auf den Kegelbahnen des TSV Ginnheim,*
Am Mühlgarten 2, 60431 Frankfurt am Main

Habt Ihr noch Fragen? *Informationen erhaltet Ihr gern von:*
Volker Keil, ☎ 069/559945, und Thomas Neidhart, ☎ 069/521402

Natürlich könnt Ihr auch kommen, wenn die
Sportkegler/innen trainieren:
mittwochs und donnerstags ab 15.00 Uhr



Dart

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel. 52 91 16

Erfolgreiche TSV-Darter beim DDV Cup 98

Einhundertachtundzwanzig (in Zahlen: 128) Mannschaften gingen beim DDV Cup 98 an den Start. Acht aus der ganzen Bundesrepublik haben sich für den Endlauf qualifiziert, eine davon kam aus Hessen: **TSV Ginnheim I.** Die Endrunde fand am 27. Juni 1998 in Hanau statt, und wir erreichten den **3. Platz**.

Die Dart-Abteilung nimmt mit drei Mannschaften an den Liga-Spielen teil. Die **1. Mannschaft** (Wanderers) spielt in der Landesliga und steht mit 5 : 7 Punkten auf dem vierten Platz. Die **2. Mannschaft** (Cosa Nostra) befindet sich in der Regionalliga 2 mit 6 : 6 Punkten ebenfalls auf dem vierten Platz. Nicht so

gut steht die **3. Mannschaft** (Dart Vaders) in der Kreisliga. Mit 2 : 10 Punkten belegt sie den zehnten Platz.

Und dann haben wir noch jeden Sonntag ab 18.30 Uhr die **Jackpot-Competition**, der Einlaß ist ab 18.00 Uhr. Für ein Startgeld von 5 D-Mark kann jeder Dartinteressierte mitspielen. Ende Mai ist die Competition zu Ende und die 16 besten Spieler/innen erhalten einen Geldpreis.

Wir suchen **dartinteressierte Vereinsmitglieder und deren Freunde.**

Training: montags ab 20.00 Uhr
Wir freuen uns über jeden, der kommt.
Manfred Schmidt, Abteilungsleiter



Ralf Wieland

Versicherungsfachmann (BWV)

Generalvertretung der
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

Raimundstr. 33

60431 Frankfurt

Telefon 069 - 51 61 60

Fax 069 - 53 39 25

Allianz

Vermittlung von

Vereinte-Krankenversicherungen

Allianz-Bausparverträgen

Sachversicherungen

Lebensversicherungen

Unfallversicherungen

Kraftfahrtversicherungen

*Anruf genügt!
Ich bin für Sie da.*



Versicherungsschutz mit Service
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet
nach den Berufsregeln des
Bundesverbandes Deutscher
Versicherungskaufleute

Tanzen / TC Genno

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85



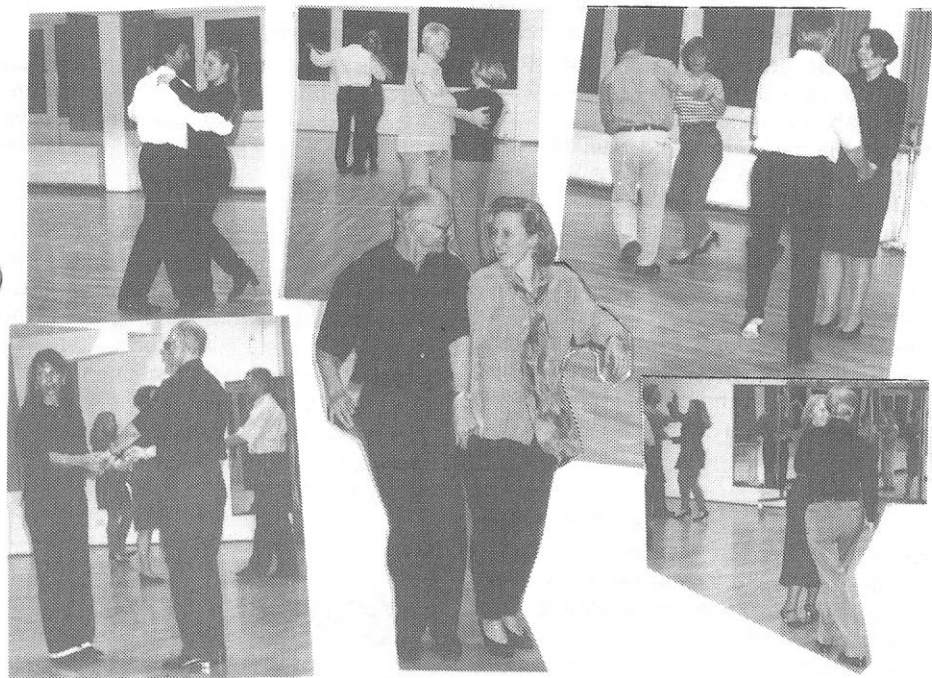
Ausgefallen ...

... ist der "traditionelle" Herbstball des TC Genno im TSV Ginnheim, mangels Masse. Dabei war alles - wie öfters schon erprobt - gut vorbereitet: Die Kapelle seit mehr als sechs Monaten gebucht, in TSV aktuell eine ganzseitige Einladung veröffentlicht, die Eintrittskarten gedruckt, die Vorbereitungen für den Raumschmuck begonnen, Plakate ausgehängt, die Vormerklisten bereitgehalten. Und dann, eine Woche vor Ultimo, ganze 54 Interessenten! Und das bei Platz für über 250 Personen! Krisensitzung: Warum kommen die Leute nicht, welche Leute kommen nicht, was haben wir falsch gemacht bei unse-

rer Vorbereitung. Anruf bei der Kapelle: Was kostet die Absage? - Viel weniger als erwartet. Weil Ihr es seid. Ok, wir sagen ab.

Natürlich ist in Frankfurt immer was los, das Angebot an Veranstaltungen ist riesig. Aber ein richtiger, schöner Tanzball, bezahlbar mit nur 15 DM Eintritt und bekannt guter Verpflegung zu TSV-Gaststättenpreisen, ist doch eher selten. Ist es vielleicht die "Neue Armut"? Oder ist der Ball zu billig - kost' nix, is' nix? Zu wenig attraktiv jedenfalls. Vielleicht ist ein echter Reißer nötig? Die Turnhalle als Ballsaal? Zugegeben, nicht unbedingt ideal. Aber Hand aufs Herz: Wenn die Halle schön geschmückt ist, unter-

Tanzen macht Spaß



scheidet sie sich durch (fast) nichts vom Palmensaal im Palmengarten.

Also, was war es? Laßt es uns wissen. Sagt uns, warum der Ball so wenig Anklang gefunden hat, damit wir es in Zukunft besser machen können oder es vielleicht besser ganz bleiben lassen; dann wissen wir aber wenigstens warum.

Ausgeflogen ...

... ist die Breitensportgruppe der Tanzabteilung am 5. September 1998. Zuerst ging es per S-Bahn vom Frankfurter Hauptbahnhof nach Eppstein. Dann war Wandern angesagt: Von Eppstein über Hof Häusel nach Niederjosbach. Auch der Wettergott war uns wohl gesonnen. Nach der Halbzeit die Überraschung: Nach der Hälfte der Strecke, am Waldrand, war eine "Äpfelwoi-Tankstelle" (natürlich gab es auch Süßen und Wasser) eingerichtet worden. Der Rest der Strecke bis zum Ziel, dem Landgasthof "Zum Taunus by Ricci" in Niederjosbach war ein Klacks für die beschwingte Truppe. An dieser Stelle geht ein großes Lob für die gelungene Organisation an das Ehepaar Obermüller, dankeschön. Dort gab es weitere Highlights: Gutes Essen à la carte und ein junger Musiker, der dem Abend einen musikalischen Rahmen gab, bei dem nicht nur das Essen (und die Getränke) schmeckten, sondern auch das Tanzbein kräftig geschwungen wurde.

Um 23 Uhr war die Zeit zum Aufbruch gekommen, weil man am besten aufhört, wenn es am schönsten ist. Und weil die letzte S-Bahn wahrscheinlich nicht auf uns gewartet hätte ...

Ausgefeilt ...

... werden die tänzerischen Fertigkeiten der drei bisherigen Breitensportgruppen durch die Bildung zweier neuer Gruppen mit veränderter Zusammensetzung. Dies wurde notwendig, um eine der drei Übungsstunden für die neue Ein-

steigergruppe frei zu machen. Außerdem erlaubt die veränderte, an Können und Leistungsfähigkeit der Paare orientierte Zuordnung einen gezielten Ausbau der Fertigkeiten in Richtung der Abzeichen des DTSV (Deutscher Tanzsportverband) in Bronze und Silber und später Gold.

Und mit neuen Zielen macht das Tanzen - vor allem das Üben - wieder mehr Spaß.

Ausgiebig ...

... werden in der freigewordener Übungsstunde sieben Paare das Tanzen (wieder-)lernen. Seit dem 1. Oktober sind sie mit Begeisterung dabei und lernen Schritt für Schritt die lateinamerikanischen und Standardtänze. Wir begrüßen die neue Gruppe herzlich und wünschen viel Spaß beim Tanzen im TC Genno und reges Interesse am Vereinsleben im TSV.

Übrigens: Man kann immer noch einsteigen; es lohnt sich.

Ausdauernd ...

... hat sich unsere Trainerin Lis Moufang gezeigt. Seit nunmehr 10 (in Worten: Zehn) Jahren bringt sie uns mit viel Geduld und Humor Schritte, Figuren und Haltung in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen bei. Aber nicht nur in der Breitensportgruppe zeigt sich ihr Geschick, die Begeisterung für das Tanzen zu wecken und zu fördern, sondern auch bei der Formation U.P. Dance Company, der Turnierformation Way Out und den Jugendformationen.

Wir freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Tanzstunden mit ihr: Danke, Lis!

Manfred Volk

Leben mit Sport!
... im Verein am schönsten.

Gymnastik / Jazzgymnastik Gymnastik für Ältere



Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel. 52 57 78

Eine wetterfeste Truppe im Taunus

Ausflug der Damengymnastik-Gruppen am 10. Oktober 1998

Pünktlich um 9.30 Uhr traf sich eine durchtrainierte, wetterfeste Truppe, die sich den Tag nicht durch ein paar Regentropfen vermiesen ließ.

Mit der U 3 ging es in den Taunus. Schon nach wenigen gewanderten Kilometern kristallisierten sich aus unserer Gruppe drei Pilzkennerinnen heraus. Der Spaß am Pilzesuchen steckte auch die „Nichtkundigen“ an, so daß wir schon mit einer reichhaltigen Ausbeute im Lokal Forellengut ankamen. Dort trafen noch Waltraud und Lothar ein.

Ein köstliches, reichhaltiges Mahl mit fangfrischen Forellen und anschließend serviertem ofenwarmen Kuchen stärkte uns für den zweiten Teil der Exkursion.

Nach einem steilen Anstieg zeigte uns Irina einen geheimen Platz, an welchem reichlich Maronen, Stein-, Parasol-, Bir-

ken- und Butterpilze zu finden waren.

Mit viel Spaß und Gelächter wanderten wir zurück zur U-Bahn-Station und traten frohgelaunt am späten Nachmittag die Heimfahrt an.

Judith Münzel - Monika Fey

Unsere Weihnachtsfeier findet am

Freitag, 4. Dezember 1998,

auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt im „Schwarzwaldhaus am Kamin“ statt. Näheres wird noch per Aushang bekanntgegeben.

Rücktritt von Monika Fey

Am 18. November 1998 ist Monika Fey aus privaten und beruflichen Gründen von ihrem Amt als Übungsleiterin zurückgetreten. Die Stellvertreterin Beate Nakic führt die Abteilung kommissarisch bis zu einer Neuwahl weiter.

Doris M. Keil, Pressewartin

**BÄCKEREI
KONDITOREI**

DONATH

RAIMUNDSTR. 21 · TEL. 52 62 02 · FAX 53 40 58
60431 FRANKFURT

Was ist Stretching?

Stretching ist kein Sport, führt aber zum Sport. Stretching ist keine Meditation, aber führt zu physischer und psychischer Entspannung. Es ist zwischen Gymnastik einerseits und Yoga und Bioenergetik andererseits angesiedelt. Stretching kann zum seelischen Wohlbefinden beitragen.

Bewegungsmangel und einseitige Körperbeanspruchung sind unsere Zivilisationsübel. Deren Folgen sind Verspannungen der Muskulatur und Versteifung der Gelenke, dem man durch intensives Dehnen und Lockern entgegenwirken kann. Dehnen vor und nach Sport hält beweglich und wirkt Verletzungen entgegen.

Wer sollte sich dehnen:

Wer gesund ist und etwas beweglicher werden möchte und bei spezifischen körperlichen Problemen.

Warum sollte man sich dehnen?

Stretching

- verringert die Muskelspannung und läßt den Körper sich entspannter fühlen;
- fördert die Muskelkoordinierung, indem es freiere und leichtere Bewegung ermöglicht;
- verhindert Verletzungen wie z. B. Muskelzerrungen. Ein starker bereits gedehnter Muskel verträgt Belastungen besser, als ein starker ungedehnter Muskel;
- entwickelt Körperbewußtsein. Wenn du diverse Körperteile dehnt, konzentrierst du dich auf sie und hast Kontakt zu ihnen. Du lernst sie kennen.
- regt den Kreislauf an;
- fühlt sich gut an.

Wer regelmäßig und richtig dehnt, wird merken, daß jede Bewegung, die gemacht wird, leichter fällt. Es wird Zeit brauchen, bevor verspannte Muskeln und Muskelgruppen gelockert sind, aber diese Zeit ist schnell vergessen, wenn man beginnt, sich wohlzufühlen.

Heike Schmelzeisen, Übungsleiterin Stretching

**Vom 28.bis 31. Dezember 1998
ist der Große Saal geschlossen!**



*Kurhessenstraße 160
60431 Frankfurt am Main
Telefon 52 47 82
Telefax 52 21 30*

*Schreinerei • Innenausbau
Beratung • Planung • Ausführung
Sicherheit • Service*

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900



TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gaststätte: Tel.: 530 545 22

VEREINSVORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 51 13 82

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Dienstag	14.30 - 16.15 Uhr	Turnhalle
-------------------	----------	-------------------	-----------

Kinder-Turnen

3- und 4jährige	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Turnhalle
-----------------	--------	-------------------	-----------

Kinder-Turnen

5- und 6jährige	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle
-----------------	--------	-------------------	-----------

Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

Schüler (männl./weibl.) Gr. I	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
-------------------------------	----------	-------------------	-------------------

Schüler (männl./weibl.) Gr. II	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
--------------------------------	----------	-------------------	-------------------



Kunstturnen

Gruppe I	Montag	14.45 - 16.15 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	15.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
Gruppe II	Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	1. Stock
		16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock/Turnhalle



Leichtathletik Schüler und Jugend

im Sommer Olympia-Sportplatz

Schülerinnen u.	)	16.00 -
Schüler ab 8 Jahre	) Donnerstag	
Jugend	)	- 18.00 Uhr



Turnerjugend

Mädchen-Turnen

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

6 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	Turnhalle
-------------	---------	-------------------	-----------

ab 9 Jahre	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
------------	---------	-------------------	-----------

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------

Stand: 08.05.1998

Geschäftsstunden des Vorstandes:
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock

BODYSTYLING

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.15 - 19.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------

STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

Für Damen und Herren	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

Für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

Für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
-----------	----------	-------------------	--------------------------------

CALLANETICS

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

Für Damen und Herren	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
----------------------	----------	-------------------	--------------------------------

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Beate Nakic, Tel.: 52 57 78

Für Damen und Herren	Mittwoch	15.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
----------------------	----------	-------------------	----------

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



BBP

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

Für Damen und Herren	Mittwoch	18.45 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.30 - 20.15 Uhr	1. Stock

Stand: 08.05.1998

**Vom 28.bis 31. Dezember 1998
ist der Große Saal geschlossen!**



BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 52 50 25

Jugendliche	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule



TAEKWONDO *)

Ihr Ansprechpartner: Uwe Claßen, Tel.: 39 31 63

Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder ab 8 J.	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
Anfänger, Jugendliche und	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
Erwachsene	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab 2. Grün	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
	Freitag	19.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl.(gelb)	Montag	16.45 - 17.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl.(grün)	Montag	17.45 - 18.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Erw. (bla)	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel.: 52 14 02

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	09.30 - 12.00 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel.: 51 91 59

Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 52 91 16

Training/Wettkämpfe	Montag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Competition	Sonntag	18.30 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TANZEN / TC GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

Jazz- und Modern Dance

6 - 11 Jahre	Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	1. Stock
12 - 15 Jahre	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	18.30 - 21.00 Uhr	1. Stock
Leistungsgruppe	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
Turniergruppe	Samstag	11.00 - 14.00 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 22.30 Uhr	1. Stock
Freies Training			
Damen und Herren	Samstag	15.00 - 17.00 Uhr	1. Stock



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Beitrag:	Erwachsene:	DM 15,-- mon.	Kinder und Jugendliche:	DM 10,-- mon.
----------	-------------	---------------	-------------------------	---------------

Familienbeitrag: DM 40,-- mon.
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebüh DM 10,-- *) **zusätzliche Umlagen**

KURSE: WIRBELSÄULENGYMNASTIK
STEP-AEROBIC
(BRUST-)KREBSNACHSORGE

Mittwoch Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage

***Kegeln Sie sich fit
auf unseren Kegelbahnen !
Kegelbahnvermietung: Gerd Heymanns ☎ 52 07 17***

Jugend-Turnen

Ihre Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel. 53 23 56



Unsere Mädchen waren die Jüngsten

Gaunachwuchsmeisterschaften der Frauen im Kunstturnen

Drei Mädchen der Jahrgänge 1990/91 hatte der TSV Ginnheim zu den Gaunachwuchsmeisterschaften im Kunstturnen am 3. Oktober 1998 in Kalbach gemeldet. Dies war die jüngste Gruppe und hatte leider keine Konkurrenz. Hier die Plazierungen:

1. Platz Daniela Trimbach
2. Platz Pia Keck
3. Platz Annika Heinzel

Unsere Übungsleiterinnen Tanja Chmelik und Katrin Beltz hatten für die Mädchen die Musik und die Kürübungen am Bo-

den und Schwebebalken zusammengestellt, was gar nicht so einfach ist. Seit den Sommerferien mußten die Mädchen drei- bis viermal pro Woche trainieren. Begonnen hatte das Training allerdings schon in den Ferien.

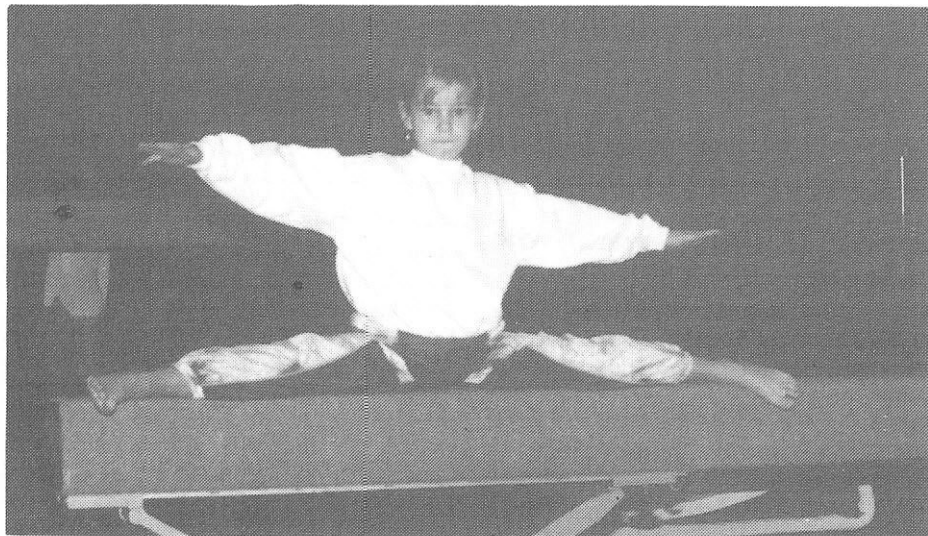
Tanja und Kati entwickelten während dieses Trainings das Kürprogramm. Selbst die Kampfrichter waren davon begeistert! Sie hatten auch nichts davon bemerkt, daß Daniela, Pia und Annika am Beginn des Wettkampfes vor Aufregung total gezittert hatten. Aber, wie alle wissen, beflügelte Lampenfieber zu großen Leistungen!

In der Abteilung Kunstturnen Mädchen sind große Erfolge in greifbarer Nähe.

Ingrid Trimbach, Übungsleiterin



Siegerehrung unserer Kunstturnmädchen



Daniela Trimbach auf dem Schwebebalken

MITGLIEDERVERWALTUNG

Hallo liebe Mitglieder,

so ab und zu muß ich mich einmal in Erinnerung rufen.

Um einige Unklarheiten zu beseitigen, bitte lesen Sie unser „TSV aktuell“ sowie unsere Satzung, welche Sie mit der Anmeldebestätigung alle erhalten, genau, hier werden viele Fragen beantwortet.

Zum Beispiel

- Kündigung ist nur zum 31.10. eines jeden Jahres zum Ende des Jahres möglich und dies bitte schriftlich an die Mitgliederverwaltung.
- Änderung der Adresse oder der Bankverbindung bitte schriftlich und

möglichst sofort an die Mitgliederverwaltung geben, um unnötigen Ärger und Arbeitsaufwand zu vermeiden. Denn ich muß nicht wiederholen, daß **der gesamte Vorstand ehrenamtlich** tätig ist.

- Sollten Sie in eine andere Abteilung wechseln, teilen Sie uns auch dies schriftlich mit.
- Wird der Beitrag zweimal nicht gezahlt, so wird das Mitglied - lt. Satzung - aus dem Verein ausgeschlossen.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen haben, wenden Sie sich ruhig an die Mitgliederverwaltung. Ich bin meistens **dienstags** ab 17:00 Uhr unter der Tel. 069 / 951478-0 **im Geschäftszimmer** zu erreichen oder kommen Sie einfach vorbei. Ihre **Helga Lorenz**



Spezialwerkstatt für Mercedes-Benz und VW

manfred hollmann

Inh. Kurt Wittmann

Raimundstr. 19, 60431 Frankfurt am Main, Tel. 069 / 51 45 83, Fax 069 / 51 30 13

Abgas-Untersuchungen

TÜV-Abnahme durch DEKRA

Taekwondo

Ihr Ansprechpartner:
Trainerin:

Uwe Claßen, Tel. 39 31 63
Eleni Duplessis, Tel. 6 70 84 77



Vierter internationaler Taekwondo-Lehrgang in Griechenland mit neun Teilnehmern aus Ginnheim

Die Teilnahme von Taekwondoin des TSV Ginnheim am Lehrgang in Griechenland hat inzwischen Tradition: War in den vergangenen drei Jahren jeweils eine dreiköpfige Delegation nach Griechenland aufgebrochen, um unter Großmeister Kim Young Ki (8. Dan) zu trainieren, wurde Ginnheim in diesem Jahr von einer aus neun Personen bestehenden Mannschaft vertreten. Zu dem gut gelaunten, hochmotivierten und unübersehbaren Grüppchen um Fachübungsleiterin Eleni Duplessis (3. Dan) gehörten Helmut Hock, Joachim Schweitzer und Heike Gilbert, drei sozusagen "alte Hasen", die bereits in den vergangenen Jahren einmal dabei waren. Eine neue Erfahrung war die Teilnahme am Lehrgang für Steffen Brandt, Carsten Benner und Damian Kloska.

Der Lehrgang dauerte vom 26. Juli bis 3. August 1998 und fand in Kallithea, einem Ferienort auf der nordgriechischen Halbinsel Chalkidiki, statt. Organisiert wurde das Seminar von Christos Apostolidis, Leiter des Athener Vereins Taekwondo Athinas und Ausbilder von Eleni Duplessis. Die Referenten waren - wie schon in den vergangenen Jahren - Großmeister Kim Young Ki (8. Dan), Technischer Direktor der Spanischen Nationalmannschaft, und - zum ersten Mal dabei - Großmeister Jang Won Mo (7. Dan) aus Korea. Das Training fand täglich von 20 bis 22 Uhr in einer Turnhalle im Nachborterrain statt, und 32 Taekwondoin aus Griechenland, Spanien, Kanada, Dänemark und Deutschland nahmen daran teil. Aufbauend auf Grundtechniken, lag der Schwerpunkt diesmal auf der Disziplin Wettkampf. Während Meister Kim die Übungen demonstrierte, begab sich Mei-



Die Teilnehmer des Sommerlehrgangs v.l.n.r. sitzend: Helmut Hock, Joachim Schweitzer, Eleni Duplessis, Heike Gilbert stehend: Damian Kloska, Steffen Brandt

ster Jang direkt zu den Sportlern, um korrigierend einzugreifen, wovon vor allem die niedrigeren Gürtelgrade in den hinteren Reihen profitierten. Das gesamte Spektrum des Taekwondo wurde am Ende der Woche im Rahmen einer Vorführung präsentiert. Da Eleni Duplessis wegen einer Knieverletzung verhindert war, nahmen Helmut Hock und Heike Gilbert daran teil und führten eine Poomse sowie Einschrittkampf-Übungen vor. Höhepunkte des Programms waren die Selbstverteidigungsnummern, Poomsen und Bruchtests der Lehrgangsteilnehmer und der Referenten. Meister Kim und Meister Jang sind nicht nur Taekwondo-Großmeister, sondern beide beherrschen auch die Kunst des Schwertkampfes. Nicht weniger eindrucksvoll war die sehr schön anzusehende Tai-Chi-Demonstration von Meister Jang.

Anders als in den früheren Jahren traf man sich nur einmal täglich zum Training, so daß der ganze Tag zur freien Verfügung stand. So konnten wir bei einem Tagesausflug mit einem gemieteten Kleinbus die Halbinsel erkunden. Da sich die beiden Hotels, in denen die Teilnehmer untergebracht waren, direkt an einem wunderbaren Sandstrand befanden, lag jedoch nichts näher, als die Zeit am und im Meer zu verbringen. Ein besonderes Vergnügen war es, sich nach dem Training noch einmal in die Fluten zu stürzen, bei Mondlicht auf den Wellen zu schaukeln unter dem griechischen Sternenhimmel - dies ließ alle Anstrengungen des Trainings vergessen.

Faßt man alles zusammen: das einzigartige Training mit zwei koreanischen Großmeistern, das Badevergnügen, die Köstlichkeiten der griechischen Küche und nicht zuletzt die gute Stimmung in der Gruppe, so war auch der diesjährige Lehrgang wieder ein Gewinn, und man stellt wehmütig fest, daß es bis zum nächsten Sommer noch ganz schön lang hin ist.

Heike Gilbert

Das neue Wettkampfreglement

Im Juli wurden neue Wettkampfregelein eingeführt. Diese werden ab Januar 1999 auf allen Ebenen - d.h. Landes- und Bundesebene, sowie auf internationalen Veranstaltungen - angewandt.

Während es früher 13 Verwarnungsdelikte (genannt Kyong-go) und acht schwere Minuspunktdelikte (genannt Gam-jeom) gab, unterscheidet man heute nur noch vier Hauptgruppen. Die verbotenen Handlungen werden wie folgt unterschieden: Kontaktaktionen, ausweichende Aktionen, unerlaubte Angriffshandlungen, undisziplinierte Aktionen.

Zu den fassenden Handlungen gehören die früheren Vergehen wie Klammern, Halten und Stoßen. Neu dazu gekommen ist das enge Aufrücken an den Gegner mit Berührung der Wettkampfwesten. Als ausweichende Handlungen zählen die Vergehen wegen Passivität: das Verlassen der Wettkampffläche, sich fallen lassen, den Rücken zudrehen sowie das Simulieren von Schmerzen. Verbotene Angriffshandlungen sind u.a. die

Verstöße mittels unerlaubter Attacken: Faust zum Kopf, Tiefschlag, Rücken treffen, Beine attackieren, Angriff nach Kallio, den zu Boden gegangenen Gegner, Knießstoß, Werfen oder Kopfstoß. Als unerwünschte bzw. unsportliche Handlungen gelten Handlungen verbaler Natur oder Geste von Coach oder Kämpfer. Für die Hellenistische Taekwondo Union übersetzte Eleni Duplessis (Bundeskampfrichterin) im Sommer das neue Regelwerk ins Griechische. In Deutschland gelten schon die neuen Regeln auf nationaler Ebene. Auf Landesebene dauert es bis zum Frühjahr 1999. Damit die Umstellung stattfinden kann, werden regelmäßige Seminare von den Verbänden (DTU/HTU) angeboten.

Zweiter Sichtungselehrgang der HTU mit dem Jugendwart im TSV Ginnheim

Im Auftrag der Hessischen Taekwondo Union besuchte Giuseppe Gugliotta am 24. Oktober zum zweiten Mal den TSV Ginnheim; der erste Lehrgang hatte vor einem Jahr stattgefunden. Damals waren andere Vereine der Einladung gefolgt. Mit zwölf Teilnehmern war der Gelnhausener Taekwon Verein dieses Jahr wieder dabei. Die Abteilung Taekwondo Ginnheim beteiligte sich ihrerseits mit rund 15 Leuten an dem Lehrgang. So wurde das Treffen ein Wiedersehen für viele, da die Teilnehmer sich schon aus früheren gemeinsamen Trainingseinheiten oder aus den Turnieren kannten. Die Atmosphäre war recht gelassen. Es wurden Wettkampftechniken trainiert, die sich von den einfachen bis zu anspruchsvolleren Kombinationen steigerten. Für nächstes Jahr ist eine weitere Veranstaltung dieser Art geplant. Das Datum steht noch nicht fest, aber es wird frühzeitig bekannt gegeben.

In der Fachzeitschrift "REIKI Magazin" sind dieses Jahr 3 von Frau Duplessis verfaßte Artikel erschienen. Im Rahmen "Reiki und die asiatische Philosophie" wurde Reiki in Zusammenhang mit der Yin-/Yang-Lehre, der Lehre der Fünf Elementen sowie mit dem Buddhismus behandelt. Interessierte können die Hefte direkt bei Frau Duplessis beziehen. Jedes Heft kostet jeweils DM 10,—.

Tae-Kwon-Do-Großmeister Jang Won Mo (7. Dan) als Gasttrainer im TSV Ginn- heim

Eine Trainingswoche der besonderen Art erlebten 45 Taekwondoin des TSV Ginnheim in der Zeit vom 2. bis 9. November 1998: Fachübungsleiterin Eleni Duplessis (3. Dan) war es gelungen, den koreanischen Großmeister Jang Won Mo (7. Dan) als Gasttrainer zu gewinnen. Großmeister Jang (42) kommt aus Seoul, ist Leiter des koreanischen Demoteams „Little Dragons“ und in dieser Funktion sowie als Seminarleiter die meiste Zeit des Jahres in der ganzen Welt unterwegs. Für einige Teilnehmer war diese Begegnung ein freudiges Wiedersehen, denn Meister Jang war ihnen vom diesjährigen Taekwondo-Sommerlehrgang in Griechenland bestens bekannt.

Die Lehrgangswoche in Ginnheim bestand aus sechs Trainingstagen zu je zwei Stunden. Für Wettkampfteilnehmer gab es zusätzliche Übungseinheiten. Am Samstag und Sonntag konnte Eleni Duplessis zudem zwei erfolgreiche Wettkämpfer des TSV Beutelsbach e.V. als Gastteilnehmer begrüßen, die in Begleitung von Trainer und Bundeskampfrichter Babis Konstandinidis angereist waren.

Das Training unter Meister Jang umfaßte die klassischen Disziplinen des Taekwondo, wie Poomse, Hoshinsul und - für Turnierteilnehmer - Wettkampf. Pratzen-, Sprung- und Stepübungen sowie eine Einführung in die Stockkampfkunst rundeten das Programm ab. Dem Meister aus nächster Nähe bei einer Poomse zuzusehen, ist an sich schon ein Erlebnis. Noch besser freilich war es, unter seiner Führung selbst die scheinbar so vertrauten Formen zu laufen und eine Fülle neuer Details darin zu entdecken. Bemerkenswert war zudem die Fähigkeit des Großmeisters, Übende aller Gürtelstufen in das gemeinsame Training zu integrieren. So zeigten sich

auch die Kinder begeistert (die jüngste Teilnehmerin war acht) und waren mit Eifer bei der Sache.

Nach jedem Training traf man sich noch zu einem gemeinsamen Essen in der Vereinsgaststätte, und Großmeister Jang erwies sich (unter Zuhilfenahme von Gesten, Kugelschreiber, Feuerzeug und etwas Englisch) als guter Geschichtenerzähler. Wirt Thomas Karamitsos und sein Team tischten griechische Spezialitäten auf, und die Taekwondoin bedanken sich an dieser Stelle für das gute Essen und den prompten Service. Wie aus gut unterrichteter Quelle verlautete, war der Meister mit dem Lehrgang und dem Engagement der Teilnehmer



**Eleni Duplessis (3. Dan) und Großmeister
Jang Won Mo (7. Dan)**

sehr zufrieden und ist gerne bereit (wenn sich die Gelegenheit bietet und sein Zeitplan es erlaubt), wieder einmal ein solches Seminar in Ginnheim durchzuführen. Übrigens: In der nächsten Ausgabe dieser Zeitschrift wird ein Interview mit Großmeister Jang Won Mo erscheinen.

Heike Gilbert

2. Kup-Turnier in Schlüchtern

Am 12. September trafen sich beim Kup-Turnier in Schlüchtern 85 Wettkämpfer aus elf Vereinen zum freundschaftlichen Wettstreit. Aus unserer Abteilung nahmen sieben Sportler die Herausforderung so kurz nach den Sommerferien an. Unsere Trainerin Eleni Duplessis konnte aufgrund einer Verletzung leider nicht dabei sein.

Als erster trat Prospero Scravaglieri an. Er zeigte in seinem ersten Wettkampf eine gute Leistung und belegte den dritten Platz. Nadine Schmid mußte leider ihren Kampf verletzungsbedingt abbrechen und kam auf Platz 2. Suad Besic verlor seinen Kampf und wurde zweiter. Unser jüngster Wettkämpfer Sascha Malfeld (11) verlor seinen Kampf nur denkbar knapp nach Punktegleichstand durch eine Kampfrichterscheidung und mußte sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Hassan Keklik konnte seinen Vorrundenkampf gewinnen und zog ins Finale ein. Durch Zusammenlegung von drei Gewichtsklassen traf er dort auf einen zehn Kilogramm schwereren Gegner. Er konnte diesen Nachteil nicht wettmachen und belegte den zweiten Platz. Ergün Yazar und Steffen Brandt belegten in ihren Gewichts- und Altersklassen jeweils kampfflos den ersten Platz. Trotzdem konnte Steffen Brandt in einem Freundschaftskampf seine ersten Wettkampferfahrungen sammeln.

Steffen Brandt

Hessische Einzelmeisterschaft in Hofgeismar

Am 10. Oktober fand bei Kassel das zweite Turnier nach den Sommerferien statt. Eleni Duplessis war als Kampfrichterin im Einsatz. Helmut Hock und Binh Duong fungierten als Coach. Nadine Schmid, Sascha Malfeld und Prospero Scravaglieri erreichten jeweils den zweiten bzw. den dritten Platz. Binh Duong erreichte kampfflos den ersten Platz und wurde somit Hessenmeister. Obwohl diese Platzierung auf eine solche Weise erzielt wurde, ist sie positiv zu bewerten. Auf Landesebene fand sich kein Gegner, der sich dieser besonderen Situation stellen wollte. Für seine Bereitschaft wurde Binh Duong mit dem Hessenmeister-Titel geehrt.

Steffen Brandt/Eleni Duplessis



v.l.n.r. Helmut Hock, Prospero Scravaglieri, Nadine Schmid, Binh Duong, Sascha Malfeld, Suad Besic, Eleni Duplessis

COMPUTER • HARD- UND SOFTWARE NETZWERK-TECHNIK

Zentrale:

Karlsbader Str.2 • 65474 Bischofsheim

Fon: 06144 / 41565 • Fax: 06144 / 42535

Service-Center: Wingertstr.10 • 65439 Flörsheim-Weilbach

Fon: 06145 / 34036 • Fax: 34017

HELA

EDV-SERVICE

Inh. Heiko Lachmann

www.helaedv.de

Taekwondo-Abteilung:

Kein Training vom 19. Dezember 1998 bis 10. Januar 1999

Neuer Kurs:

Chi Kung - der fliegende Kranich und Shaolin Wahnam Chi Kung (von Großmeister Wong Kiew Kit)

Termin: ab Freitag, 31. Januar 1999
15.45 - 16.45 Uhr - 10 Kursstunden

Ort: Kleiner Gymnastiksaal im Clubhaus des TSV Ginnheim

Anmeldung: bei Eleni Duplessis persönlich im TSV Ginnheim

Kursgebühr: DM 100,-- Eigenbeteiligung

Bequeme und lockere Kleidung ist erwünscht.

Interessierte (auch mit Rückfragen) sollten sich so schnell wie möglich bei Eleni Duplessis anmelden.

Reiki

靈氣

Reiki I: 13./14.03.1999
Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Kursort: Clubhaus des TSV Ginnheim

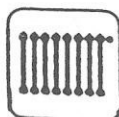
Kursgebühr: DM 350,--
Bequeme und lockere Kleidung ist erwünscht.

Info und Anmeldung bei:
Eleni Duplessis nach den Taekwondo-Trainingszeiten (s. Übungsplan) oder per Telefon 069 / 6 70 84 77.

HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •

kampff-co



- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

Wir kümmern uns

von:

- Neuanlagen
- Altbausanierung
- Etagenheizung
- Badsanierung
- Flüssiggasanlagen
- Elektroheizung
- Gas-/Ölheizungen
- Tankanlagen
- Schornsteinsanierung
- Fußbodenheizung
- Brennwerttechnik

- Reparatur- und Kundendienst
- Wartung
- 24-Std.-Notdienst
- Kälteanlagen
- Sanitäre Installation
- Be- und Entwässerung
- Wasseraufbereitung
- Hebeanlagen
- Feuerlöschanlagen

Große Seestraße 32-34
60486 Frankfurt
Tel.: 069/77 05 46
Fax: 069/707 36 58



Mitten in den Vorbereitungen zur nächsten Kampagne wurden wir von der Nachricht überrascht, daß

Frau Milly Glatthorn

Mitglied der Karneval-Abteilung, verstorben ist.

Milly Glatthorn war mit ihren Bühnenauftritten über Jahrzehnte ein fester Bestandteil der Ginnheimer Fastnacht. Durch ihre perfekte Vortragskunst hat sie uns und ihrem Publikum viele unvergeßliche Augenblicke beschert.

Auch nach der durch Krankheit bedingten Beendigung ihrer aktiven Zeit auf der Bühne hat sie, wann immer es möglich war, Anteil am karnevalistischen Geschehen in ihrem TSV genommen. Gerne erinnern wir uns daran, wie Milly, an der Sprossenwand sitzend, das Programm auf der Bühne aufmerksam verfolgte. Ihre Zustimmung, aber auch ihre Kritik waren uns immer willkommen. Am 22. September 1998 wurde Milly Glatthorn von der Bühne des Lebens abgerufen.

Wir danken ihr für alles, was sie für die Ginnheimer Fastnacht geleistet hat. Wenn wir bei den Sitzungen in der nächsten Kampagne auf der Bühne stehen, werden wir Milly sehr vermissen und uns voller Wehmut an sie erinnern.

Karneval-Abteilung im TSV-Ginnheim



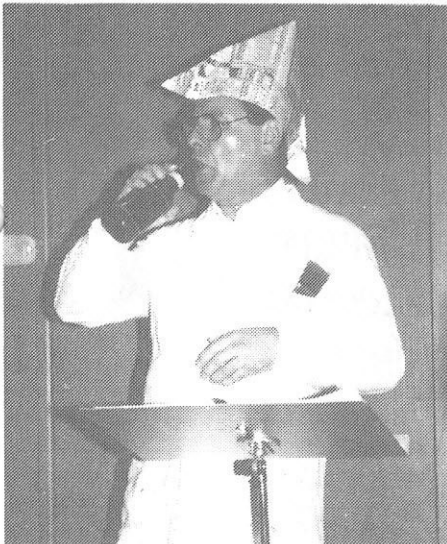
Startschuß für Kampagne 1998/99 gefallen

Es ist wieder mal soweit; seit dem 11.11, 11.11Uhr ist die Kampagne wieder voll im Gange. Die sogenannte fünfte Jahreszeit ist angebrochen und der lang ersehnte Fastnachtsstress hat uns wieder. Wir, die TSV-Karnevalisten, haben die Eröffnung allerdings erst am 14.11. gefeiert, weil man samstags nicht so früh ins Bett muß.

Rund 50 Narren hatten sich an diesem Abend im Clubhaus eingefunden, um gemeinsam in die neue Kampagne zu starten. Bei zünftiger Musik mit Alleinunterhalter Norbert Thoma (Norbi et Orbi) ging es pünktlich um 20.11Uhr los. Nach der Begrüßung wurden die Karnevalisten mit den 11 närrischen Geboten



Wir Karnevalisten haben ein offenes Herz für jeden Spaß



Ernst Kuhnimhof bei einer sehr wichtigen „Do it yourself“-Handlung

vertraut gemacht und auf die neue Kampagne eingeschworen. Zwei Vorträge von Abteilungsleiter Ernst Kuhnimhof („Do it yourself“ und „Der eingebildete Kranke“) trugen zur allgemein guten Stimmung bei. Ebenso einige musikalische Animationen unseres Alleinunterhalters. Das gute gastronomische Angebot des neuen Clubhauswirtes Thomas Karamitsos rundete den Abend ab. Die Frage „Griech' ich en Wein in dieser Kneipe oder griech' ich hier kein“ stellt sich, seit Karamitsos die Bewirtschaftung des Clubhauses übernommen hat, nicht mehr. Neue Gastlichkeit hat sich eingestellt und man kann die Clubhaus-Gastronomie mittlerweile guten Gewissens wieder weiter empfehlen.

Alles in allem also ein gelungener Start in die Kampagne. Wenn es in dieser Weise weiter geht, sind wir zufrieden. Aber bis zur Zufriedenheit ist es, trotz der wenigen Wochen bis zur ersten Veranstaltung, noch ein weiter Weg, der mit reichlich Arbeit gepflastert ist. Aber das nehmen unsere Aktiven gerne in Kauf. Wir wissen doch alle: Ein Hobby muß der Mensch ja haben. Unser Dank ist der Applaus der Gäste bei unseren Veranstaltungen. Damit der Beifall deutlich hörbar wird, benötigen wir außer einem guten Programm (Das haben wir garantiert!) auch ein volles Haus, das heißt, viele Besucher. Wenn Sie noch keine Karten für die Sitzungen bestellt haben sollten, hier die Telefonnummer von unserer Vorverkaufsstelle: **51 58 65**. Unser „Kartenhai“ Robert Börner wartet auf Ihren Anruf. So, nun wählen Sie mal. Wenn Sie den Karneval im TSV wählen, dann liegen Sie ganz bestimmt goldrichtig. Übrigens, unsere Veranstaltungstermine finden Sie auf mehreren Sonderseiten in diesem Heft.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter



„Norbi et Orbi“ alias Norbert Thoma

Halli-Galli'99

AM FASCHINGS-DIENSTAG (16.02.99)

IM CLUBHAUS DES TSV-GINNHEIM

AM MÜHLGARTEN 2 IN FRANKFURT

LOS GEHT'S UM 19.00 UHR!

DISCO *! *! *!

EINTRITT
DM 10.-



Kartenbestellungen ab sofort
bei Robert Börner Tel. 515865

*Sie wollen wieder mal kräftig
auf die Pauke hauen?
Das können Sie bei der*



Fastnacht in Ginnheim

Einfach Spitze, da muß man dabei sein!

Unsere Veranstaltungen: Eintritt: Ebbelwoi-Sitzung DM 12.--
Fremdensitzung DM 22.--

FREMDENSITZUNG 06.02.99 - 19.11Uhr

EBBELWOI-SITZUNG 07.02.99 - 16.11Uhr

FREMDENSITZUNG 13.02.99 - 19.11Uhr

Kinder-Maskenball 15.02.99 - 14.00Uhr

Disco,,Halli-Galli“ 16.02.99 - 19.00Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Clubhaus
des Turn- und Sportvereines 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim
Am Mühlgarten 2 statt.



Spaß am Nachmittag? Natürlich bei der

Ebbelwoi-Sitzung

am Sonntag, dem 7. Februar 1999

Beginn: 16.11 Uhr

Ort: TSV-Clubhaus

Am Mühlgarten 2

Frankfurt-Ginnheim



Was wir bieten:

*-Vollständiges Programm
inklusive Bühnenschau*

-Stark ermäßigter

Eintrittspreis: DM 12.-/Karte

Mit der Ebbelwoi-Sitzung eröffnen wir Interessierten, die abends gerne zu Hause sein möchten, die Möglichkeit, auch an einer TSV-Fastnachts-Veranstaltung teilzunehmen. Wir bieten ein volles Programm bei stark reduzierten Eintrittspreisen. Sie können sicher sein, unsere närrische Gleichung SPASS + SPAREN = Ebbelwoi-Sitzung geht ganz sicher auf.

Überlegen Sie also nicht mehr allzu lange und bestellen Sie Karten. Rufen Sie einfach an unter Telefon (069) 51 58 65.

Robert Börner nimmt Ihre Reservierung gerne entgegen.



Karneval-Abteilung im
Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

TERMINE

Do. 03.12.1998	Wanderabteilung: 20.00 Uhr Abteilungsversammlung
Fr. 04.12.1998	19.00 Uhr Weihnachtsfeier der Gymnastik-Abteilung im Schwarzwaldhaus auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt
So. 06.12.1998	15.00 Uhr Gemischter Chor: Adventssingen zugunsten des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“
So. 13.12.1998	Gemischter Chor: Singen weihnachtlicher Lieder im Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrum
Do. 17.12.1998	Weihnachtsfeier der Tanz-Abteilung, gleichzeitig letztes Tanzen 1998
Fr. 18.12.1998	19.00 Uhr Gemischter Chor: Weihnachtsfeier mit Verabschiedung von Professor Klaus Assmann, zugleich letzte Chorprobe des Jahres
So. 03.01.1999	11.00 Uhr Neujahrsempfang der Kegelabteilung
Fr. 08.01.1999	Gemischter Chor: erste Chorprobe im neuen Jahr
So. 17.01.1999	Wanderung von Lorsbach nach Hofheim
Fr. 31.01.1999	Kursbeginn Chi Kung - Der fliegende Kranich
Sa. 06.02.1999	19.11 Uhr Fremdensitzung
So. 07.02.1999	16.11 Uhr Ebbelwoi-Sitzung
Sa. 13.02.1999	19.11 Uhr Fremdensitzung
Mo. 15.02.1999	14.00 Uhr Kinder-Maskenball
Di. 16.02.1999	19.00 Uhr Disco "Halli-Galli '99"
13.-14.03.1999	Wochendkurs Reiki I
Fr. 19.03.1999	Gauturntag beim TSV Ginnheim
Sa. 26.06.1999	TSV-Sommerfest
Sa. 04.09.1999	Heimatabend der Bayerischen Vereinigung 1898 e.V.
05.-11.09.1999	Wanderabteilung: Wanderwoche im Tannheimer Tal

(Uhrzeiten und detaillierte Angaben zu den einzelnen Aktivitäten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten)

Sie suchen

Versicherungsschutz mit Service

Feststellung der Bedarfssituation,
Angebote ohne Verpflichtung,
Erledigung Ihrer Änderungswünsche

Wir bieten

Beratung auch nach Abschluß

Versicherungsbüro Günter Merle, Tel.: 069/62 88 89
Letzter Hasenpfad 13, 60598 Frankfurt

TSV – INFORMATION

Aktuelle Änderung! Aktuelle Änderung! Aktuelle Änderung!

Es haben sich einige Nebenstellenanschlüsse und die Rufnummer unserer Clubhaus- Gaststätte geändert!

In der nachstehenden Tabelle können Sie die gültigen Rufnummern -einschließlich der entsprechenden Durchwahl der internen Nebenstellen- entnehmen.

Der Hauptanschluß im Geschäftszimmer hat die Rufnummer: **95 14 78 0** oder **95 14 78 22**

Räumlichkeit	Nebenstelle
Geschäftszimmer, Tel. (intern ist die 22 anzuwählen)	22
Geschäftszimmer, Fax	23
Gaststätte	21
Kegelbahn 1	12
Kegelbahn 2	13
Kegelbahn 3	17
Kegelbahn 4	18
Dartraum	15
Schießbahn	14
Saal B im 1. Stock	16
Eingang großer Saal (bei Großveranstaltungen)	20
Bühne (bei Großveranstaltungen)	19
Münzfersprecher im Keller	11

Im internen Telefonverkehr wird nur die 2- stellige Nebenstellenummer angewählt!

Z.B. Dartraum zur Gaststätte = 21

Im Untergeschoß -vor den Kegelbahnen- ist ein Münzfersprecher installiert, von dem aus externe Telefonate geführt werden können.

Folgende Anschlüsse können auch von außerhalb direkt angewählt werden:

Dabei ist die Hauptanschlußnummer: **95 14 78** und die Nebenstellenummer zu wählen:

Geschäftszimmer:	95 14 78-0 oder 95 14 78-22
Geschäftszimmer Fax	95 14 78-23
Dartraum:	95 14 78-15
Schießbahn:	95 14 78-14
Münzfersprecher:	95 14 78-11

Die Telefonnummer unserer Clubhausgaststätte

-Inhaber Herr Karamitsos-

hat sich geändert. Diese lautet : **069-530 545 22**

Trennen Sie diese INFO heraus, dann haben Sie die Rufnummern immer zur Hand!

Der Vorstand

26.10.1998

Zuverlässig, schnell und preiswert

BUCHFÜHRUNGSBÜRO

Petra Neidhardt

Peter-Böhler-Str. 6, 60431 Frankfurt am Main,

Tel. 0170-4812173, 069 / 52 14 02

Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?

Geschäftsführender Vorstand

Funktion:	Name:	☎	Aufgabengebiet:
1. Vorsitzender	Dieter Fella	51 13 82	Geschäftsführung des Gesamtvereins
2. Vorsitzender	Peter Glatthorn	51 62 70	Sport / Vermietung / EDV
3. Vorsitzender	Günter Schwarze	51 87 69	Technischer Ausschuß, Instandhaltung des vereinseigenen Clubhauses
1. Kassierer	Werner Lorenz	53 18 39	Kassenführung
2. Kassierer	Walter Mucher	56 79 82	Buchhaltung

Erweiterter Vorstand

•

Allgemeine Aufgaben

Kegelbahnwart	Gerd Heymanns	52 07 17	Kegelbahnvermietung, Kegelbahnwartung
Mitgliederverwaltung	Helga Lorenz	53 18 39	Ein- und Austritte, Beitragswesen
Pressewartin	Doris M. Keil	55 99 45	Pressearbeit, Erstellung der Vereinszeitschrift "TSV aktuell"
Sportwart	Christoph Kappler	53 23 56	Sportliche Belange
Technischer Ausschuß	Günter Schwarze,	51 87 69	Instandhaltung des vereinseigenen Clubhauses und der Außenanlagen
	Hermann Ludwig,	53 93 14	
	Manfred Kunze,	52 70 27	
	Markus Schwarze,	51 87 69	
Vergnügungsobfrau	Marianne Wöll	53 90 41	Leitung Vergnügungsausschuß, Organisation von Festlichkeiten, TSV- Sommerfest u.ä.

•

Abteilungsleiter und ihre

Stellvertreter

Badminton	Volker Zwick	52 50 25	---
Dart	Manfred Schmidt	52 91 16	Thomas Homolka
Gemischter Chor	Ursula Bisenius	52 60 64	Albert Vitocco
Gymnastik	-----	52 57 78	Beate Nakic
	(ebenso: Aerobic, BBP (Bauch, Beine, Po), Body-Styling, Callanetics, Gymnastik für Ältere, Jazz-Gymnastik, Stretching, Ausgleichssport für Herren)		
Karneval	Ernst Kuhnimhof	53 21 94	Manfred Kunze
Sportkegeln	Thomas Neidhardt	52 14 02	Werner Zeeh
Sportschießen	Werner Öhlinger	55 97 09	Helmut Erdinger
Taekwondo	Uwe Claßen	39 31 63	---
Tanzen/TC Genno	Heinzdieter Schukart	53 13 85	Manfred Volk
Tischtennis	Christian Klein	51 91 59	Holger Vanselow
Turnen	Christoph Kappler	53 23 56	---
	(ebenso: Bewegung mit Musik, Eltern-und Kind-Turnen, Jungenturnen, Kunstturnen, Leichtathletik für Schüler und Jugendliche, Mädchenturnen)		
Wandern	Kurt Roth	53 93 55	Edgar Hofmann

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

Herrn
Günter Schwarze

Postvertriebsstück Nr. D 10 498

Ginnheimer Ldstr. 122

Gebühr bezahlt

60431 Frankfurt am Main

Unter neuer Leitung:

Clubhaus-Gaststätte

TSV Ginnheim · Am Mühlgarten 2 · 60431 Frankfurt am Main

➔ ☎ 069 / 530 545 22 ⬅ **neu!**

***Thomas und Maria Karamitsos
und ihr Team***

***bieten Ihnen griechische Spezialitäten,
deutsche und italienische
Gerichte***

Für Feierlichkeiten stehen gemütliche Clubräume zur Verfügung (ein großer Saal und kleine Säle). Sprechen Sie mit uns über die Ausgestaltung Ihrer Feier.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 17.00 - 1.00 Uhr

Samstag 17.30 - 1.00 Uhr

Warme Speisen servieren wir bis 23.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!